

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

## Larissa Hüttl absolviert Commerzbank-Umweltpraktikum im Biosphärengebiet Schwarzwald

14.10.2021

Geschäftsführer Walter Kemkes: „Wir profitieren wechselseitig von den Praktika der jungen Menschen“



Sandra Cobus/ Commerzbank

„Ich kann in die verschiedenen Fachbereiche hineinschauen, bei interessanten Projekten mitwirken und dadurch viel Spannendes über die nachhaltige Entwicklung im Biosphärengebiet Schwarzwald erfahren“, erzählt Larissa Hüttl aus Wurmlingen im Kreis Tuttlingen, warum sie sich für das Commerzbank-Umweltpraktikum in der Biosphären-Geschäftsstelle in Schönau im Schwarzwald entschieden hat. Sie ist dort seit August für drei Monate im Fachbereich Naturschutz im Einsatz und betreut als eigenes Projekt die Schaffung eines Erfassungsbogens für Tiere und Pflanzen für das Citizen-Science-Projekt im Großschutzgebiet. Damit sollen Ehrenamtliche gewonnen werden, die hauptamtlichen Kräfte beim Monitoring bedrohter Arten zu unterstützen.

Larissa Hüttl studiert Umweltnaturwissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg auf Bachelor im siebten Semester. Gemeinsam mit Biosphären-Geschäftsführer Walter Kemkes traf sie sich am Donnerstag in Schönau mit Anton Gereitzik, Niederlassungsleiter Privat- und Unternehmerkunden der Commerzbank Freiburg, und Christoph Huber vom Fachbereich Naturschutz beim Biosphärengebiet Schwarzwald.

Larissa Hüttl erhielt zur Arbeitsunterstützung einen reichhaltig gefüllten Rucksack. Mit dem Umweltpraktikum ermöglicht die Commerzbank jungen Menschen, ihr praktisches Semester in einem Nationalpark, Biosphärenreservat oder Naturpark zu absolvieren. Neben der Unterkunft übernimmt die Bank auch ein Taschengeld für die Praktikanten. „Wir freuen uns, dass das Praktikum den Studierenden die Möglichkeit gibt, die theoretischen Inhalte zu vertiefen und auch im beruflichen Umfeld praxisorientiert anzuwenden“, erklärte Gereitzik beim Treffen im Südschwarzwald.

Walter Kemkes, Geschäftsführer des Biosphärengebiets, sagte bei dieser Gelegenheit: „Wir profitieren wechselseitig von

den Praktika der jungen Menschen und können ihnen einen vielfältigen Einblick in die zahlreichen Aufgabengebiete eines UNESCO-Biosphärengebiets geben.“ Bewerbungen für das nächste Commerzbank-Umweltpraktikum 2022 im Biosphärengebiet Schwarzwald sind ab November bis 15. Januar möglich. Auch für Pflichtpraktika bietet das Biosphärengebiet Schwarzwald Plätze. Weitere Informationen erteilt Bernadette Ulsamer unter Telefon 07673/889402-4377 oder per E-Mail an [bernadette.ulsamer@rpf.bwl.de](mailto:bernadette.ulsamer@rpf.bwl.de).

Hintergrundinformation: Mehr als 1800 Studierende konnten im Rahmen des Commerzbank-Umweltpraktikums bisher ihr praktisches Semester in einem Nationalpark, Biosphärenreservat oder Naturpark verbringen. Dabei stellt die Bank jährlich rund 50 Praktikantinnen und Praktikanten in mehreren Schutzgebieten deutschlandweit finanzielle Unterstützung für eine Unterkunft zur Verfügung und zahlt ein Taschengeld.

Kategorie:

[Erneuerbare Energien Biosphärengebiet Schwarzwald](#)

## Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167  
79098 Freiburg  
[pressestelle@rpf.bwl.de](mailto:pressestelle@rpf.bwl.de)



Heike  
Spannagel  
Pressesprecherin  
[0761208  
1038](tel:07612081038)  
[E-Mail  
schreiben](mailto:schreiben@rpf.bwl.de)



Matthias  
Henrich  
Stellv.  
Pressesprecher  
[0761208  
1039](tel:07612081039)  
[E-Mail  
schreiben](mailto:schreiben@rpf.bwl.de)